

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauer'schen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Natel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmsee und Grone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofs-wirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen. Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Strasse 20.

№ 502.

Bromberg, im Oktober

1903.

Damen-Konfektion.

**Kinder-
Mäntel**

Mädchen-Mäntel
Knaben-Mäntel.

Damen-Paletots

Damen-Capes
Damen-Mäntel.

Damen-Kostüme

Jackett-Kostüme
Morgenkleider.

Damen-Blusen

Kleider-Röcke.
Anfertigung nach Maß.

**Kinder-
Kleider**

Mädchen-Kleider
Knaben-Anzüge.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

**Isidor
Rosenthal,**

Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

Ganz hervorragende
Neuheiten in

Herbst- blusen

für

Strassen

und

Gesellschafts-
zwecke

vom billigsten
bis hochelegantesten
Genre sind soeben
eingetroffen.

**Isidor
Rosenthal,**

Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

Kaufhaus Gebr. Wolf, Bromberg.

Grösstes Sortimentsgeschäft am Platze.

Billigste und beste Bezugsquelle für:

Kleiderstoffe u. Damenkonfektion.

Atelier für:

bessere Damen-Schneiderei

unter Leitung der Frau Hirsehorn aus Berlin,
langjährige Leiterin maßgebender Firmen: Otto Weber, A. Wertheim,
Herrmann Gerson, Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

Trikotagen
Wollwaren
* Wäsche *
Weisswaren
* Inletts *
Bettfedern

* Teppiche *
Gardinen
Steppdecken
Tischdecken
* Blusen *
Unterröcke

➔ Übernahme ganzer Brautausstattungen. ➔

Der neue Serbenkönig als Faustkämpfer.

Im Jahre 1887 wohnte der Prinz Peter Karageorgiewitsch in Paris in der Rue Joffroy 47 in einer kleinen Wohnung des dritten Stockwerkes, für die er 750 Franks Miete das Jahr zahlte. Wir haben, heißt es im „Gaulois“, den Mietvertrag gesehen, den der Pförtner des Hauses stolz herumzeigt, und der von Herrn Peter Karageorgiewitsch selbst unterschrieben ist. Der Prinz lebte damals sehr bescheiden und prahlte nicht mit seinem Prinzenrang. Im Gegenteil, er legte in seinem ganzen Wesen eine Einfachheit an den Tag, die fast gesucht schien. So gestattete er niemals, daß man ihn Prinz nannte, weil seine bescheidene Vermögenslage mit diesem Titel nicht im Einklang zu stehen schien. Ein leidenschaftlicher Freund körperlicher Übungen, war der Prinz ein ausgezeichnete Reiter und ein Fechter ersten Ranges. Auch das Boxen und der Savatekampfs (eine Art „Boxen mit den Füßen“) hatten keine Geheimnisse für ihn. Seine Meisterschaft in diesen Künsten zeigte er eines Abends, als er ziemlich spät und zu Fuß nach seiner Wohnung zurückkehrte. Auf dem Boulevard Malesherbes ersuchten ihn zwei herkulisch gebaute Straßenräuber, ihnen alles zu geben, was er in seinen Taschen habe.

„Was beliebt?“ sagte der Prinz ruhig.

„Deine Taschen sollst Du leeren“ sagten die Spitzbuben, „oder Du bist ein Kind des Todes!“ Der Prinz sah ein, daß man mit solchen Leuten nicht erst lange verhandeln dürfe; er gab daher einem seiner Angreifer einen furchtbaren Faustschlag mitten ins Gesicht und dem anderen einen eleganten Fußtritt in die Magengegend. Halb tot blieben die Beiden auf dem Pflaster liegen, und der Prinz kehrte ruhig nach Hause zurück. Die serbischen Verchwörer mögen sich also in Acht nehmen.

Vorsicht in Geldsachen.

Der englische Staatsanwalt Wright, der die Vereinigten Staaten bereiste, kam eines Tages in ein Bankhaus in Philadelphia, um sich auf einen von einer Londoner Firma ausgestellten Wechsel Geld auszahlen zu lassen. Das Bankhaus war dazu geneigt, verlangte aber, der Staatsanwalt solle sich über seine Persönlichkeit ausweisen. Er erklärte dem Chef des Bankhauses, das wäre ihm unmöglich, da er niemand in der Stadt kenne, zeigte ihm jedoch seine Paßkarte, seine Briefe, die in seinem Taschenschloß eingesteckten Buchstaben — alles umsonst. Der Bankier verlangte genauen Nachweis seiner Identität.

Während der Unterhaltung erfuhr der Engländer, der Chef des Bankhauses wäre auch gleichzeitig Friedensrichter des Bezirks, und als er alle Bemühungen erschöpft, sagte er schließlich ärgerlich: „Ich glaube, mein Herr, Sie haben schon öfter einen Menschen auf geringere Weise hin hängen lassen.“ „Das kann sein“, versetzte der Bankier gelassen, „aber wenn es sich um Geld handelt, muß man vorsichtiger sein.“

Statthederblüte.

Professor: „In jenen stürmischen Zeiten hing das Schicksal Deutschlands nur an einem schwachen Faden und dieser schwache Faden war Karl der Dicke.“

Offen.

„Herr Kommerzienrat, ich habe mich ausgerechnet, daß ich ohne Ihre Tochter nicht leben kann!“

Erkennungszeichen.

„Na, kleine Hedwig, ist denn Dein Brüderchen schon wieder gesund?“

„Ja, ich glaube, denn heute hat er schon Prügel bekommen!“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Lengning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

zu billigsten Preisen.

Es ist nützlich, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

Belchhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

Bromberg, Wilhelmstr. 56
Kaufmännische Handelsschule
Paul Westphal
Höhere Lehranstalt für alle Handelswissenschaften.
Inh.: Hugo Scheffler

Pfandleih-Comptoir
Bromberg, Friedrichstr. 5,
beleibt
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.
Postaufträge werden schnellstens befolgt.
Julius Lewin.

Frachtbriefe
mit Stempel der Königl. Eisenbahn.
Direktion in Bromberg
Liefert mit Firmen-Eindruck ein- und zweifach
Grünauerische Buchdruckerei
Dito Grünwald Bromberg.

Emil Conrad
gegr. 1881. Sattlermeister geg. 1881.
Nr. 30 Friedrichstraße Nr. 30
bringt hiermit sein überaus reichhaltiges Lager in
Reit-, Fahr- und Jagd-Utensilien
in empfehlende Erinnerung.
Niederlage von
Kutschwagen
aus der renommierten Fabrik von Gustav Nitz, Neustettin.

Nach wie vor die niedrigsten Preise in
Thee, Cacao, Chocolate, Cakes
bei nur vorzüglichsten Qualitäten, stets frischester Ware.
A. Pfrenger, Bromberg,
Danzigerstr. 2,
Confituren-, Chocoladen- und Marzipanfabrik.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.
Gültig vom 1. Oktober 1903 ab.

Crone a. B. — Bromberg und zurück.					Wierzhücin — Bromberg und zurück.								
Zug 1		Zug 3		Zug 5		Stationen.		Zug 2		Zug 4		Zug 6	
5 50	10 50	4 52	ab	Crone a. B.	an	9 55	3 58	10 15	ab	Wierzhücin	an	2 48	10 24
6 01	11 01	5 03	ab	Ostlo	an	9 45	3 48	10 05	ab	Wierzhücin	an	2 40	10 23
6 06	11 06	5 08	ab	Stopfa	an	9 40	3 38	10 00	ab	Wierzhücin	an	2 28	10 17
6 17	11 17	5 19	ab	Molite-Grube	an	9 38	3 31	9 58	ab	Wierzhücin	an	2 21	10 10
6 24	11 24	5 26	ab	Gosierabz	an	9 32	3 20	9 52	ab	Wierzhücin	an	2 17	10 06
6 35	11 35	5 37	ab	Wielno	an	9 30	3 10	9 50	ab	Wierzhücin	an	2 12	10 01
6 46	11 46	5 48	ab	Marthashausen	an	9 21	3 00	9 41	ab	Wierzhücin	an	2 00	9 59
7 09	12 09	6 08	ab	Mühlthal	an	9 14	2 44	9 34	ab	Wierzhücin	an	1 43	9 58
7 18	12 18	6 18	ab	Diplawitz	an	9 06	2 30	9 26	ab	Wierzhücin	an	1 38	9 53
7 32	12 32	6 32	ab	an Bromberg	an	8 10	2 10	8 30	ab	Wierzhücin	an	1 33	9 48

Crone a. B. — Gumnowitz und zurück.					
Zug 11		Stationen.		Zug 12	
4 25	ab	Crone a. B.	an	6 14	an
4 38	ab	Ostlo	an	6 04	an
4 44	ab	Stopfa	an	5 59	an
4 50	ab	Molite-Grube	an	5 52	an
5 01	ab	Gosierabz	an	5 48	an
5 15	ab	Wielno	an	5 38	an
5 24	ab	Marthashausen	an	5 28	an
5 35	ab	Mühlthal	an	5 22	an
5 47	ab	Diplawitz	an	5 11	an
5 57	ab	an Gumnowitz	an	5 00	an
6 01	ab	an Gumnowitz	an	4 50	an
6 18	ab	an Gumnowitz	an	4 51	an
6 25	ab	an Gumnowitz	an	4 48	an
6 38	ab	an Gumnowitz	an	4 32	an
6 46	ab	an Gumnowitz	an	4 20	an
6 55	ab	an Gumnowitz	an	4 12	an
7 02	ab	an Gumnowitz	an	3 58	an
7 09	ab	an Gumnowitz	an	3 48	an

Staatsbahn-Anschlüsse.

nach Schneidemühl von					
Zug 1		Stationen.		Zug 2	
8 43	1 08	7 11	nach	Schneidemühl	von
9 14	1 39	7 24	nach	Posen	von
10 00	1 40	8 08	nach	Dirschau	von
9 15	1 45	8 10	nach	Thorn	von
9 27	2 00	12 22	nach	Culmburg	von
11 50	2 00	8 10	nach	Zain	von

Anmerkung zum Fahrplan.

1. Sämtliche Züge halten auf den Zwischenstationen nur nach Bedarf.
2. Die Zeiten von 6 00 abends bis 5 59 morgens sind durch Unterstreichen der Minuten gekennzeichnet.

Baldwin Bechstein, Altenburg, S. A.
Specialfabrik für Motorenbau seit 1889.
Die Bechstein'schen Gas-, Benzin- und Spiritus-Motoren machen die wenigsten Umdrehungen in der Minute.
Saug-Generatorgas-Motoren.
Billigste Betriebskraft.
50—80% Ersparnis. Nur ²/₃ bis 2 Pfennig Betriebskosten für die Pferdekraft und Stunde.
Tüchtige Vertreter gesucht.

Große Berliner Pferdellotterie
mit 6039 Gewinnen im W. von auf 100 000 M.
Erster Hauptgewinn im W. von 10 000 M.
Ziehung schon am 21. und 22. Oktober 1903.
Lose à 1 M., 11 Stück für 10 M., mit Gewinnliste u. Porto 30 Pf. mehr

Königsberger Geldlotterie!
zur Freilegung des Königl. Schlosses.
Hauptgewinne 50 000 M., 20 000 M., 10 000 M. u. s. w.
Nur Bargeld.
Ziehung 10.—11. November.
Lose à 3 M., m. Gewinnliste u. Porto 30 Pf. mehr

empfiehlt und versendet
L. Jarchow, Wilhelmstraße 20.
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Meine Spezialabteilung Lampen
für Petroleum, Gas- u. elektrisches Licht
ist durch Eingang **zahlreicher Neuheiten** wieder aufs beste sortiert.
Ich verwende nur Brenner bester Qualität und werden **sämtliche Kronen unter fachmännischer Leitung** kostenlos angebracht.
Grösste Neuheit!! Überraschender Lichteffect!!
Graetzin-Licht.
(Hängendes Gaslicht.)
Ersatz für elektrisches Licht, dieses jedoch an Leuchtkraft übertreffend. An jeder vorhandenen Lampe etc. anzubringen.
Franz Kreski, Bromberg,
Danzigerstraße 7.
Spezialabteilung für Beleuchtungsgegenstände.

Modern eingerichtetes Laboratorium.
Kyffhäuser-Technikum Frankenhausen
Höhere techn. Lehranstalt. Maschinen- u. Elektroingenieur-Techniker u. Werkmeister.
Staats-Commissar

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) Bromberg ist erschienen:
Taschenfahrplan
für die Ostprovinzen.
Winterausgabe.
Enthält:
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reiseverbindungen von und nach Berlin.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheine.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.
Preis nur 10 Pfennig.
Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Herbst 1903.

Blusenstoffe
in Seide, Sammet und Wolle.
Kleider-Kostum-Stoffe
in hochmodernen Farben und soliden,
aparten Geweben.

Meine sehr grosse Auswahl zeichnet sich durch
vornehmen Geschmack und durchaus reelle
Qualitäten aus.

Arnold Aronsohn,

Friedrichstrasse 22.

Eigene Ateliers für Anfertigung von Blusen, Kleidern, Morgenröcken etc.

Herbst 1903.

Damen-Konfection:
Blusen, Jupons,
Jaquettes, Saccos,
Abendmäntel.

Kafernenhofblüte.

Unteroffizier: „Meier (der Schneider im Zivilverhältnis ist), wie kann man nur so mager sein! Wenn Sie sich mal in Göltha verbrennen lassen wollen, müssen Sie erst gespiet werden!“

Jovial.

Franker (verzweifelt): „Jetzt bin ich bereits zehn Jahre bei Ihnen in Behandlung!“

Arzt: „Na, sehen Sie, und leben immer noch!“

Moderne Mütter.

Elisken: „Ach, Mama, trag mich doch 'n bißchen; ich bin so müde!“

Mama: „Mein, Elisken, geh Du nur! Mama muß den armen Ami tragen!“

Die Unschuld vom Lande.

Herr: „Sie ungeschickte Person! Da haben Sie meiner Frau die ganze Sauce aufs Kleid gegossen!“

Kellnerin: „Dös macht niz gnä Herr, es is mehr draußen!“

Stadt-Theater.

Wochenrepertoire.

Sonntag, 11. Oktober:

Das Tal der Lebens.
Historischer Schwank in 4 Akten von Max Dreyer.

Montag, 12. Oktober:

Keine Vorstellung.

Dienstag, 13. Oktober:

1. Aufführung im Cyclo historischer Lustspiele:
Frauenherrschaft.
Lustspiel nach Aristophanes, bearbeitet von Adolf Wilbrandt.

Mittwoch, 14. Oktober:

Der König.

Schauspiel in einem Vorspiel und 5 Akten von Björnsterne Björnson.

Donnerstag, 8. Oktober:

unbeimitt.

Freitag, 16. Oktober:

Der Raub der Sabinerinnen.
Schwank von B. und F. v. Schönthan.

Sonnabend, 17. Oktober:

2. Aufführung im Cyclo nationaler Dramen:
Vorstellung zu kleinen Preisen:
Der Fächer von Ravenna.
Trauerspiel von Friedrich Palm.

CONCORDIA

Wilhelmstr. 25

Direktor: Eugen Bengs.

Schönstes Vergnügungs-Etablissement Brombergs.

Täglich grosse Spezialitäten-Vorstellung.
Auftreten von nur erstklassigen Artisten.

Wer nach Bromberg reist, am besten für sein Heim

Tapeten zu kaufen, betrachte die **Schaufensterauslagen** Danzigerstr. Nr. 150/150a (schräg vis-à-vis der Elisabethstr.) der weltbekannten Tapetenfirma

Gustav Schleising.
bedeutende Ersparnis bei Neubauten.

Momentan grosser Ausverkauf in Paneehl, Leder- und Teccotapeten!!!!!!
Man achte genau auf die Firma **Gustav Schleising, Bromberg.**

Nicht im Tapetenring. Gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen.

Auf Wunsch ohne etwaige Verbindlichkeit bereitwillige Vorlagen meiner neuesten Musterkollektionen in Hotels, eigenen Wohnungen, auch nach auswärts!
— Fernsprecher 574. —

Gardinen! Gardinen!

in reichhaltigster Auswahl!

Meter zu 20, 25, 30, 38, 45, 50, 60, 65, 75 Pf. usw.

Abgepasste Gardinen! Fenster von 2,25 bis 24,00 Mark.

Teppiche! Teppiche!

in 8¹/₄, 10¹/₄, 12¹/₄, 14¹/₄, 16¹/₄, 18¹/₄, 20¹/₄ Grösse, von 5,00 bis 145,00 Mark.

Linoleumläufer! Linoleumteppiche!

Verkauf nach Originalfabrikpreisliste.

Kaufhaus Moritz Meyersohn,

Friedrichsplatz 28. BROMBERG. Friedrichsplatz 28.

Rud. Sack'sche
Kartoffelpflüge u. Gabelrübenheber

Bewährtes System.



— Vorteile: —
Unübertroffene Leistung.
Grösste Leichtigkeit und geringste Anschaffungskosten.

Rud. Sack, Bromberg Schlosserstr. 1.

Zum Besuch

meiner Ausstellung

von künstlichen Blumen, Palmen und Dekorationspflanzen, sowie aus denselben geschmackvollst arrangierte Füllungen zu Jardiniere, Tafelaufsätzen, Töpfen, Ampeln und Körben,

wundervollen künstlichen Bouquets in Vasen, künstl. Fruchtarrangements, Ranken, ferner:

Säulen, Büsten, Figuren, japanischen Fächern, Vasen, Nippes u. Bildern

— zu billigsten Preisen — ladet ergebenst ein
S. M. Roesmer, Friedrichstr. 29.

Gestrickte

Knaben-Anzüge

der Trikotkleiderfabrik Stuttgart empfiehlt als gesund, dauerhaft, praktisch
Gustav Abicht, Bromberg.

Alleinverkauf.

Miethsverträge

empfiehlt
Gruenauersche Buchdruckerei Otto Gruenwald.

Möbelfabrik

H. Schmidtke

Kunsttischlerei

Kornmarktstrasse 6 a. d. Strassenbahn.

Braut-Ausstattungen in allen Preislagen

sofort lieferbar. Grösstes Möbellager Brombergs. 5 Jahre Garantie.

Franko-Lieferung nach ausserhalb.

Goldene und silberne Medaillen. Empfehlungen in allen Städten des Ostens.

Posener Kinderharfe

Gesangbuch

für Kindergottesdienste in der Provinz Posen,

herausgegeben von Lic. A. Saran, Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf feinem Schreibpapier gedruckt.

Zu beziehen nur von dem Verlage:

Gruenauersche Buchdruckerei

Otto Gruenwald

in Bromberg.

BROMBERG Wegner's Hôtel

100 Schritt rechts vom Bahnhof.

Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.

Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.

Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.

Hausdiener am Bahnhof. Hermann Spindler.

Gegenstände für Brandmalerei,

Kerbschnitt und Malerei

in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.

Sämtliche Zuthaten zu Havanna-Arbeiten.

Platin-Brenn-Apparate,

Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.

Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.

Zum Umzuge empfehlen wir sehr billig:

Gardinen Meter 38, 45, 60, 75 Pf., 1,00 bis 1,50 Mark.

Portieren Meter 75 Pf., 1,00 und 1,50 Mark.

Steppdecken Stück 5,00, 6,00, 7,50, 9,00 bis 18,00 Mark.

Teppiche 5,00, 8,75, 10,50, 18,50, 21 bis 100,00 Mark

Bettvorlagen 1,00, 1,50, 2,00, 3,00 und 4,00 Mark.

Läuferstoffe Meter 30, 40, 60, 75 Pf., 1,00 bis 3,00 Mark.

Bettfedern: doppelt gereinigt und entstaubt Pfund 50 Pf., 1,00, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 Mark.

Fertige Betten Stand 12,00, 18,00, 25,00, 30,00 bis 100,00 Mark.

Fertige Strohsäcke 1,20, 1,50, 1,80 Mark.

Fertige Oberbettnette 2,50, 3,00, 4,50 bis 10,00 M.

Fertige Unterbettnette 3,00, 4,50, 6,00 bis 10,00 Mark.

Fertige Wäsche für Damen, Herren und Kinder.

Peinlich saubere Abarbeitung zu billigen Preisen. Bestellungen nach Maß in kürzester Zeit.

Wäschefabrik Gronowski & Wolff, Bromberg

Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.

Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.